

## Aufruf zur Gestaltung eines lebendigen Mittelaltermarktes

Es war einmal ...

Kaum hat der Hahn die achte Stunde angekündigt, kommen sie gefahren, Krämer, Handwerker und Händler mit ihren Waren. Schon steht er auf dem Marktplatz, wie immer als erstes, der gierige Kaufmann, der um jede noch so kleine Münze feilscht. Bald ist er nicht mehr alleine. Der Marktplatz füllt sich mit Volk.

Die ersten Gaukler schlagen ihre Räder und lassen Bälle durch die Luft fliegen. Aber Achtung, wo Gaukler sind, da sind meist auch die Beutelschneider nicht weit. „Haltet den Dieb, haltet den Dieb“ hört man den Becker rufen, doch schon hat sich der Bursche in eine der zahllosen Gassen davongeschlichen. Aus einer anderen Gasse ertönt lautes Geschnatter. Gänse werden durch den Markt getrieben, runter zum Fluss. Von da ertönt ein Gezanke. Die Waschweiber haben sich einmal mehr in den Haaren. Ihr Gezanke wird alsbald übertönt von ein paar Mönchen, die ein Ave Maria betend, durch den Markt pilgern.

Der Marktvogt kommt angeritten hoch zu Ross. Vornweg sein privates Heer: „Platz da für den Hochwohlgeborenen!“ Zufrieden blickt der Marktvogt vom Ross auf das Treiben, schaut wie auf dem Markt Waren gegen Batzen die Hand wechseln. Erst ein „Bitte um ein paar Almosen der Herr“ lässt seine Miene etwas verfinstern und mit einem „Weg du stinkst“ reitet er vom Platz.

Um die vierte Stunde treibt der Schankwirt die ersten Betrunkenen auf die Gassen hinaus. Diese stimmen lallend ein Lied an. Der Spielmann stimmt mit seiner Fiedel ein und bald schon tanzen ein paar junge Frauen zur fröhlichen Musik, begafft von halbstarken jungen Burschen.

Erst als die Sonne hinter dem Kirchturm versinkt, packen die Marktfahrer ihre Waren zusammen und es kehrt Ruhe ein in den Gassen der Stadt.

## Es war einmal....

---

Vielleicht mag es sich auch ganz anders zugetragen haben, damals, doch in unseren Köpfen spielt er sich so ab, der Mittelaltermarkt. Ein lebendiges fröhliches Treiben. So möchten wir ihn erleben, und darum suchen wir dich!

Hast auch du Lust auf einen lebendigen Mittelaltermarkt, der mehr ist als blosses Waren verkaufen in alter Gewandung? [Dann hilf uns mitgestalten!](#)

